

REGIONALAUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial: 25 Jahre

Das ist mein persönliches Jubiläum. Sie halten die hundertste Ausgabe meiner Regionalseiten in Händen. 1993, als ich die Redaktion übernahm, gab es noch keine E-Mails. Jeder Artikel, der per Post oder per Fax kam, musste abgetippt werden. Zwar arbeitete ich schon damals mit einem Desktop-Publishing-Programm. Aber aus meiner Vorlage wurde im Satzbetrieb in Bonn noch ein Film hergestellt, der dann per Post an die Schweizer Druckerei geschickt wurde.

Noch immer macht mir die Arbeit am Heft richtig Spass. In diesen 25 Jahren hat sich für mich die Geografie Deutschlands verändert. Osnabrück, München, Hamburg, Münster



MONIKA UWER-ZÜRCHER
REDAKTION DEUTSCHLAND

und viele andere Städte und Ortschaften Deutschlands sind für mich heute keine belanglosen Namen mehr, da wohnen nun Menschen, die ich schätzen lernte. Alle meine Korrespondenten sind interessante Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, mit denen die Zusammenarbeit in der Regel ein Vergnügen ist.

Übrigens: Einen reich bebilderten Bericht über die Jahrestagung der Schweizer in Deutschland, die in diesem Jahr in Dresden stattfand, finden Sie unter www.aso-deutschland.de.
MONIKA UWER-ZÜRCHER

25 Jahre in Deutschland: Was hat sich in meiner Wahrnehmung geändert?



schönen Auslandschweizer viel weiter weg als heute. Inzwischen hat der Urlaub mit Fernreise etwas Alltägliches, so dass einem die Schweiz als gleich um die Ecke erscheint. Wenn man also will, selbst für ein kurzes Wochenende, lohnt die Reise. Dort wo früher Sehnsüchte waren, steht die Frage, wo ich Platz im Terminkalender finde, um einmal schnell diesen oder jenen in der Schweiz zu besuchen.

Für viele sind die Bindungen an die Schweiz selbstverständlicher, alltäglicher, aber vielleicht auch ein wenig kühler geworden. Und

Vor 25 Jahren – es gab noch kein Internet, Flugreisen waren teuer und deshalb exklusiv und die Bahn fuhr mit Schnellzügen aber ohne Intercity – da war die Schweiz für einen deut-

sie sind eingebettet in eine europäische Erfahrung. Trotzdem, es steckt etwas Tieferes dahinter. Man merkt es, wenn eine Schweizer Immobilie vererbt wird. Dieses Standbein will man sich erhalten, selten wird verkauft, eher versucht das Interesse der Kinder am Haus der Grosseltern als eine wichtige Wurzel wachzuhalten.

An der Grenze hat sich vieles geändert. Die Schlagbäume sind weg, ohne einen Ausweis vorlegen zu müssen, gibt es freie Fahrt. Nur die sich stauenden Lkws erinnern daran, dass wir eine EU-Aussengrenze passieren. Kein besonderes Erlebnis mehr, kein Herzklopfen. Die Schengenfreiheit macht es möglich, die Schweiz als doch zu Europa gehörig zu empfinden.

Seit August 2007 können deutsche Ehegatten auch Schweizer werden, ohne dadurch die deutsche Staatsbürgerschaft zu verlieren. Sehr viele haben davon Gebrauch gemacht. Für viele Familien fand etwas Trennendes zusammen. Wie es dazu kam, war interessant: Deutschland öffnete sich für andere Staatsbürgerschaften innerhalb der EU und hat die Schweiz einfach einbezogen. Niemand, auch

nicht die Schweizer Botschaft, wusste davon. Wir haben es einfach erstaunt im Deutschen Bundesanzeiger gelesen.

Vielleicht sind das Gründe dafür, dass die Auslandschweizer sich wenig in den Schweizer Vereinen organisieren. Mit ein paar Prozent Mitgliedern beeindruckt man in der Schweiz die Politik nach wie vor kaum. Wir bekommen das durchaus zu spüren, wenn etwa die freiwillige AHV abgeschafft wird oder die Banken in der Schweiz nicht bereit sind, uns einen Sonderstatus innerhalb der Kategorie Ausländer zu eröffnen. Manche wollen die Grenzzäune wieder erhöhen. Das würde uns Auslandschweizer ebenso treffen, denke ich.

Tatsächlich bewegt aber der Frankenkurs deutlich mehr. Eine Freude für die AHV-Bezieher und ein Grund mehr, auf einem Frankenkonto in der Schweiz zu bestehen. Vor allem aber hält es die Schweizer nicht mehr zuhause, die strömen ins Euroland um einzukaufen und damit kommen sie ja auch zu uns.

GERHARD LOCHMANN,
SCHWEIZERISCHER HONORARKONSUL, FREIBURG/BR.

Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung: A

Theater: T

Konzert: K

Bad Breisig

Doris Friedmann, Wilma Tell, Comedy, 20.6., Jugend- und Kulturbahnhof

Baden-Baden

Sinfonieorchester Basel (K), 3.6., Festspielhaus

Bad Rappenau

Gotthard, Defrosted and Unplugged (K) und Stefanie Heinzmann (K), 8.6., Schlosspark

Baiersbronn

Stefanie Heinzmann (K), 9.6., Festplatz Aue

Berlin

Taiyo Onorato & Nico Krebs (A), bis 15.6., Kindl Zentrum

Donaueschingen

Boulanger Trio (K), mit Komponist David Philip Hefti, 8.6., Donauhallen

Eschwege

Selina Senti, Pantomime Open Flair Festival, 8.–12.8.

Frankfurt a.M.

Daniel Guggenheim, Sax, Thomas Stabenow, Kontrabass (K), 8.6., Gethsemanekirche

Hannover

Roman Signer (A), 24.8.–4.11., Kestnergesellschaft

Hausach

Arno Camenisch, Sascha Garzetti, Christoph Simon, Franco Supino lesen aus ihren Werken, 27.6.–6.7., LeseLenz

Heidelberg

Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker (T), 17.6. und 5.7., Theater

Kochel

Paul Klee. Landschaften – Eine kleine Reise ins Land der besseren Erkenntnis (A), bis 10.6., Franz Marc Museum

Konstanz

Charakterköpfe – Portraits, Miniaturen und frühe Fotografien (A), 28.6.–30.12., Rosgartenmuseum

Lauterbach

Marc Perrenoud Trio (K), 16.6., Kulturverein

Moos

Typisch Verien! Comedy von Thomas Lötscher, 8.6., Kulturtreff Torkel Bankholzen

München

Paul Klee: Konstruktion des Geheimnisses (A), bis 10.6., Pinakothek der Moderne

«Max-Joseph-Platz 1b/Häfelinger Strasse 7c», Verteidigung eines Musiktheaters von Ruedi Häusermann, 2.6. und 12.6., Münchner Biennale

Oberammergau

Friedrich Schillers «Wilhelm Tell» im Juli/August, Passionstheater

Pullheim

Das Duo Ohne Rolf, «Blattrand», Comedy, 26.9., Kultur- und Medienzentrum

Rastatt

Joshua Montén, «Kill your Darlings», Kreidetanz, 30.5.–3.6., diverse Orte

Recklinghausen

Rosa Lachenmeier, Stadtlichter (A), 30.6.–9.9., Umspannwerk

Schorndorf

Andreas Schaerer & Lukas Niggli, Arcanum (K), 15.6., Jazzclub Session

Stuttgart

Ernst Ludwig Kirchner. Die unbekannte Sammlung (A), 29.6.–21.10., Staatsgalerie

Tübingen

Anja Losinger & Mats Eser, Music for an open space (K), 8.6., swt-Kulturwerk

Jonas Lüscher, Lesung und Podiumsdiskussion, 28.6., Weltethosinstitut

Tuttlingen

Gotthard, Defrosted and Unplugged (K), 7.7., Ruine Honberg

Villingen

Christoph Stiefel Inner Language Trio (K), 9.6., Jazz Club

Wiesbaden

Gstaad Festival Orchestra (K), 9.8., Kurhaus

Sinfonieorchester Basel mit der «West Side Story» (K), 18.8., Rhein Main CongressCenter

Wörrstadt

Doris Friedmann, Wilma Tell, Comedy, 27.9., Scheier 1664



Tournee: Hazel Brugger

Die Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises **Hazel Brugger** gastiert mit ihrem Programm «Hazel Brugger passiert» am 27.9. in Oberhausen (Ebertbad), am 29.9. in Freiburg (Paulussaal) und am 11.10. in Osnabrück (Osnabrückhalle).

Stuttgart: Neuer Präsident

Am 22. März wurde im Literaturhaus Stuttgart ausnahmsweise nicht nur über Bücher diskutiert, denn in einem der Säle war die Schweizer Gesellschaft Stuttgart zu Gast und hielt ihre Generalversammlung ab. Bei einem Begrüssungs-Apéro im Foyer mit Wein und Brezeln konnten sich Mitglieder und Gäste für die folgende Sitzung stärken. Danach hiess der Präsident, Stephan Schläfli, alle im Saal herzlich willkommen. Bevor es an die Tagesordnung ging, stellte sich der neue Generalkonsul Ernst Steinmann vor. Kaum denkbar, dass jemand noch all die Länder aufzählen könnte, in denen er tätig war. Auch meinte Steinmann, wir sollten uns glücklich schätzen mit einem Konsulat in Stuttgart. In Australien gäbe es Schweizer Bürger, die ins Flugzeug steigen müssten, um ihren Pass verlängern zu lassen. Den Eintrag ins Stimmregister legte er jenen ans Herz, welche bisher nicht an Abstimmungen teilgenommen hatten, denn wichtig sei, dass auch die «Fünfte Schweiz» im Bundeshaus beachtet werde.

In den nun folgenden Traktanden zeigte sich, dass der Vorstand über die zwei Jahre sehr gut gearbeitet hat, sei es in den Bereichen Soziales, Veranstaltungen oder Finanzen. Leider gab Ste-



Martin A. Obrecht (li) löst Stephan Schläfli in der Vereinsführung ab. Er führte den Stuttgarter Schweizer Verein achtzehn Jahre lang

phan Schläfli seinen Rücktritt bekannt. Achtzehn Jahre lang hat er die Schweizer Gesellschaft vorbildlich geführt und erntete zu Recht grossen Applaus für diese Leistung. Viel Beifall gab es auch für seinen Nachfolger, Martin Obrecht und für die neu gewählten Vorstandsmitglieder Anita Adartchenko und Sonja Lengning. Sie ersetzen die scheidenden Elke Haas und Thomas Gantenbein, die für ihren grossen Einsatz viel Lob erhielten.

Nach all den Berichten, Entlastungen, Wahlen und Abstimmungen verflog jegliche Müdigkeit beim Vortrag: «Wein ist gesund! Ist Wein gesund?» von Prof. em. Franz Effenberger. Um alle Leser, die nicht dabei waren,

gleich glücklich zu machen, sei verraten: Ja, Wein ist gesund, Rotwein etwas gesünder als Weisswein. Wer sich nun aber gleich eine Flasche einverleiben möchte, als Lebenselixier sozusagen, den warnt Professor Effenberger im Sinne von Paracelsus von Hohenheim mit der Aussage: «Die Menge macht's.» Beim vergnüglichen Abendessen im Restaurant Vinum konnten die durch den Vortrag Belehrten gleich testen, welche Menge an Wein der Gesundheit wohl noch zuträglich sei.

ESTHER ANDREAS

Stuttgart: Heiteres Kegelabenteuer

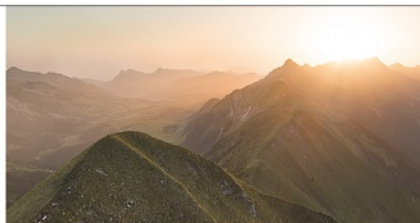
Am 9. März fand beim Schweizer Verein Stuttgart ein Kegelabend statt. Vertreterinnen und Vertreter aus den Kantonen Tessin, St. Gallen, Waadt, Zürich und Schaffhausen sowie die schwäbische Gattin eines gebürtigen Zürchers trafen sich um 17 Uhr in der Sportkegelanlage des Vereinsheims des VfL Stuttgart-Kaltental zum gesellig-heiteren zweistündigen Schuss-,

Hüpf-, Kuller- und Polterkegelabenteuer. Denn wir alle – bis auf einen aus dem Kanton Schaffhausen – gehörten absolut nicht zu den Kegelprofis. Organisiert wurde der Abend von Annette Rüdy und Irène Schanbacher. Irène war leider kurzfristig verhindert, so dass uns Annette – charmant und geistreich wie immer – durch den Abend führte. Festzuhalten bleibt: Die fünf Damen haben den drei Herren ordentlich was eingeschenkt. Die Damen nämlich haben die

meisten Spiele – 17 und 4, kleine und grosse Hausnummer – gewonnen und am meisten Holz, also zählbar abgeräumte Kegel gescheffelt. Und es blieb daher auch einer Frau vorbehalten, das einzige «Chränzli» des Abends zu werfen. Alle Neune hat niemand geschafft. Der Abend hat so viel Spass gemacht, dass wir im nächsten Jahr das Ganze wiederholen.

MARTIN A. OBRECHT

soliswiss
GENOSSENSCHAFT DER SCHWEIZER
IM AUSLAND



SOLISWISS BIETET ANGEBOTE RUND UMS LEBEN, ARBEITEN UND REISEN IM AUSLAND. ALLE DIENSTLEISTUNGEN AUF UNSERER WEBSEITE. WIR BERATEN SIE KOSTENLOS, UNABHÄNGIG UND UNVERBINDLICH!

WWW.SOLISWISS.CH INFO@SOLISWISS.CH

Pforzheim: Im Bruchsaler Schloss



Am 25. Februar trafen sich elf Mitglieder der Schweizer Gesellschaft Pforzheim und vier Gäste vom Schwesternverein Ortenau zum Besuch des Schlosses in Bruchsal.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Schloss-Café besuchte man die Prunkräume. Fürstbischof Damian Hugo von Schönborn erteilte 1720 den Auftrag zum Bau des Bruchsaler Schlosses. Das Treppenhaus wurde vom Stararchitekten Baltasar Neumann entworfen. Im Zweiten Weltkrieg völlig zerstört wurde das Schloss wiederaufgebaut und 2017 mit schönen zeitgenössischen Möbeln ausgestattet. Neben dem Deutschen Musikautomatenmuseum, das der Verein bereits an einem anderen Termin besucht hatte, stehen nun die Räumlichkeiten schön «aufgemöbelt» zur Verfügung.

MICHAEL LEICH

Nürnberg: Der grösste Osterbrunnen der Welt

Eier spielen im christlichen Brauchtum als Symbol der Auferstehung eine grosse Rolle und so gibt es viele Ostereierbräuche. In über 2.000 fränkischen Gemeinden ist es auch heute noch üblich, den Dorfbrunnen mit ausgeblasenen und bemalten Eiern zu schmücken. Im wasserarmen Franken wurde ganz bewusst der Brunnen in der Hoffnung so aufwändig dekoriert, damit der Brunnen das ganze Jahr hindurch genügend Wasser spende.

Während des Jahres werden von den Frauen Eier ausgeblasen, gesammelt und bemalt, denn es ist jedes Jahr viel Ersatz notwendig. Während früher die Dorfburschen den Brunnen rechtzeitig vor Palmsonntag putzten, übernehmen das heute die Ehemänner.

Dem Osterwasser wurde früher eine magische Wirkung nachgesagt. Kinder, die mit frisch geweihtem Osterwasser getauft wurden, sollten angeblich besonders klug werden. Einem anderen Volksglauben zufolge sollte man Osterwasser trinken, um sich vor verschiedenen Volkskrankheiten zu schützen und dieses Wasser im eigenen Haus verspritzen, um es vor Ungeziefer zu schützen.

Heutzutage sind die Osterbrunnen auch ein touristisches Ziel geworden. So hat sich der Schweizer Verein Nürnberg aufgemacht, um nach Bieberbach bei Egloffstein zu wandern. Dort steht der grösste Osterbrunnen der Welt, der es mit seinen 10.008 Eiern sogar ins Guinnessbuch der Rekorde gebracht hat. Gutes Wet-

ter und schöne Aussichten in die fränkische Schweiz belohnten die Wanderer. Nach der Besichtigung des Brunnens ging es weiter in einen Landgasthof. Auf dem Rückweg konnten die Kinder schöne Versteinerungen sammeln, die natürlich mit heim mussten.

■ Der nächste Termin ist am 16. Juni: Führung von der Burg zu den Hesperidengärten und Führung über den 500 Jahre alten Johannisfriedhof. Gäste sind immer willkommen.

JOACHIM FENSKÉ

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU
 NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
 E-Mail: ThomasGartmann@web.de
AUGSBURG
 Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
 Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de
FREIBURG i.Br.
 Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
 Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de
GRENZACH-WYHLEN
 Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
 Tel. 07624 / 90 97 74, E-Mail: hafner-pflug@t-online.de
JESTETTEN
 Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
 Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99

MANNHEIM
 Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsidentin: Beatrice Ratai
 Tel. 0634/49 54 29 68, E-Mail: trice56@gmx.net
MÜNCHEN
 Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Adelheid Wälti
 Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de
 Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München
 Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26
 E-Mail: monika.oberndorfer@gmx.de
NÜRNBERG
 Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
 Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de
ORTENAU
 Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Berger
 Tel. 07802/7 04 52 60, E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de
PFORZHEIM
 Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
 Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

RAVENSBURG
 Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
 Tel. 0751/3 62 24 16, E-Mail: b.schaalkoenig@bueroschaal.de
REUTLINGEN
 Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
 Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de
STUTTGART
 Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Martin A. Obrecht
 Tel. 01573/4 71 61 55, E-Mail: obrecht@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de
 Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
 Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@dssv-stuttgart.de
 Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg
 Präsident: Manfred Rüdüsühl, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer
 E-Mail: info@sdwbw.de
ULM
 Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm – Präsidentin: Gabriela Marti
 Tel. 0731/5 67 82, E-Mail: Gabriela.marti@web.de

Kassel: Dem Himmel nahe?

Bei der Alphornmesse auf dem 838 Meter hohen Ettelsberg fühle man sich dem Himmel nahe, preist die Gemeinde Willingen dieses Event an. Jedenfalls waren Mitglieder des Schweizer Clubs Kassel im letzten Jahr von der am Gipfelkreuz des Willinger Wintersportgebiets stattfindenden Veranstaltung begeistert. Jeweils am letzten Sonntag im August rufen zahlreiche Alphörner aus verschiedenen Ländern um 11.30 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst an der legendären Ettelsberghütte. Veranstalter dieses atmosphärischen Geschehens mit dem anschliessenden «Fest der Begegnung» sind die katholische und die evangelische Kirchengemeinde sowie der beliebte Hüttenwirt Siggli. Der

Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Talstation der Seilbahn.

Auch am 22. September bleiben wir in Hessen. Diesmal geht es in den Lahn-Dill-Kreis. Dort besuchen wir mit Freunden des Schweizer Vereins Mittelhessen die Schweizer Firma Läderach, die ihren Sitz im Kanton Glarus hat. Ziel ist ein besonderes Schoggi-Erlebnis. Läderach stellt seit 1962 Pralinen und Konfekte her. Eine der beiden Produktionsstätten befindet sich in Dillenburg, das an der Deutschen Fachwerkstrasse gelegen ist. Dies bietet – neben den Kostproben von Schweizer Schokoladenqualität im Werk – genügend Anlass, sich auch auf die Spuren von Wilhelm von Nassau-Oranien zu begeben, der 1533

in der Stadt geboren wurde. Im Werk selbst soll die Möglichkeit für eigene Schoko-Kreationen bestehen. Wie wäre es mit einer «création d'Hercule»?

Abfahrt ab Kassel ist um 9.30 Uhr mit eigenem PKW. Die Führung beginnt um 12 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei Reinhard Süess.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildet unsere Weihnachtsfeier am 8. Dezember um 14.30 Uhr in der Gaststätte Prinzenquelle in Kassel. Gäste sind immer willkommen.

WOLFGANG EICHER

Unser Jobangebot

WEBAGENTUR.CH

Schwiizerdütsch Telefonist/in gesucht

Auf diesem Weg suchen wir nach einem Telefonisten, welcher Termine vereinbart für unsere Webberater in der gesamten Deutschschweiz.

2500 Webseiten für Kleinbetriebe haben wir bereits erstellt. Helfen Sie mit, weitere Unternehmen von unseren preiswerten Angeboten zu überzeugen und einen kostenlosen Termin mit uns wahrzunehmen.

Bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns:

 www.webagentur.ch  **044 504 26 00**  job@webagentur.ch

Sie bringen mit:

- Einfühlungsvermögen und Überzeugungstalent
- Selbstständige und pflichtbewusste Arbeitsweise
- Ideales Alter: zwischen 30 und 60 jähriq

Wir bieten Ihnen:

- Endlich wieder Schwiizerdütsch reden!
- Flexibles Pensum zwischen 40-80%
- Arbeit von zu Hause über Telefonsoftware
- Fixe Entlöhnnng plus Erfolgshonorar

Stefan Hausherr, AG

Gabriel Hauser, BE

Simone Zuberbühler, SG

Jari Müller, LU

Lea Moser, ZH

Nicolas Häseli, BS/BL



Ludwigshafen: Augustfeier

Der Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen lädt Mitglieder wie Gäste herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Samstag, 4. August um 17 Uhr: Bundesfeier bei Familie Janz
 - Samstag, 20. Oktober um 17 Uhr: Raclette-Essen in St. Otto in Speyer
 - Sonntag, 2. Dezember um 15 Uhr: Adventsfeier im Restaurant «Zur alten Turnhalle» in Ludwigshafen
- Für weitere Infos und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Präsidentin Annelies Lutz-Güpfert (s. unten).

RIET-PATRICIA SEILER

Osnabrück: Spargel satt

Der Schweizer Verein Osnabrück lädt Schweizerinnen und Schweizer herzlich zu seinen Veranstaltungen ein.

- Sonntag, 3. Juni: Spargelessen im Landgasthof «Zum Freden» in Bad Iburg mit anschliessendem Besuch der Landesgartenschau in Bad Iburg
- Sonntag, 24. Juni: die traditionelle Fahrradtour durchs Münsterland mit Eidgenossen aus Münster, Düsseldorf und Essen
- Samstag, 4. August: Sommerfest/Bundesfeier
- Donnerstag, 11. Oktober um 20 Uhr: Die Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreises Hazel Brugger tritt mit ihrem Programm «Hazel Brugger passiert» in der Osnabrück Halle auf.
- Sonntag, 4. November: Kulinarische Schweizerwoche im Landgasthof Pothhoff in Borgholzhausen als «Sunntigspausch»
- Donnerstag, 13. Dezember: Weihnachtsstammtisch

ELISABETH MICHEL

Wiesbaden: Grillfest zur Bundesfeier



Grillhütte Hattenheim: Fachmännisch werden Cervelats und Bratwürste für den Grill präpariert

Am Sonntag, 22. Juli begeht der Schweizer Verein Wiesbaden die Bundesfeier bei der Grillhütte Hattenheim im Rheingau – natürlich mit Cervelat und Bratwurst. Auch junge und aktive Gäste kommen nicht zu kurz, denn in unmittelbarer Nähe der Grillhütte befinden sich ein Freizeitbereich mit einem Fussballfeld, Basketballkörben, Tischtennisplatten sowie einem Spielplatz. Im hinteren Bereich der Grillhütte lädt zudem ein kleiner Bachlauf zum Spielen ein.

Zur Feier sind auch Gäste herzlich willkommen, wir freuen uns über alle Schweizerinnen, Schweizer und Freunde der Schweiz, die mit uns zusammen feiern möchten. Für weitere Informationen und für Anmeldungen schicken Sie bitte eine E-Mail an event@schweizer-verein-wiesbaden.de oder melden Sie sich telefonisch bei Yvonne M. Diffenhard (s. unten).

Weitere Termine des Schweizer Vereins Wiesbaden:

- 6. Juni ab 19 Uhr: Monatstreffen im Restaurant Sombrero Latino in Wiesbaden,
 - 14. oder 15. August ab 18 Uhr: Treffen an der Rheingauer Weinwoche
 - 23. bis 26. August oder 30. August bis 2. September: Treffen am Mainzer Weinmarkt
 - 5. September ab 17.30 Uhr: Polit Talk mit anschliessendem Monatstreffen in Wiesbaden
 - September/Oktober: Biketour
- Auch hier sind Gäste herzlich willkommen. Aktuelle und weitere Termine entnehmen Sie der Homepage: schweizer-verein-wiesbaden.de. Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und neue Kontakte.

JULIA FREY

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 0241/57 10 81 44, E-Mail: info@schweizerclubaachen.de
BAD OYENHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Silke Schlegel
Tel. 05221/7 61 58 26, E-Mail: silkeschle@aol.de
DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: r.gfeller@t-online.de
DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf – Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: acgschulte@t-online.de
Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.
Vorsitzender: Dr. Thomas Schmitz, Tel. 0211/1 79 33 90, www.dswev.de
ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrtsch

Tel. 0208/59 18 43, E-Mail: wyrtsch-sanitaer-heizung@arcor.de
FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsident: Dr. Jürgen Kaufmann
Tel. 069/69 59 70 11, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de
Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, www.schweizer-schuetzen.de
GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen – Präsident: Hans-Peter Schwizer
Tel. 06408/50 19 48, E-Mail: schwizer@tswissmail.org
KASSEL
Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de
KOBLENZ
Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: André Kurt
Tel. 06431/9 77 90, E-Mail: a.kurt@ds-messwerkzeuge.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de
MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch
SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Anna Blass
Tel. 0681/39 73 36
SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de
WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsidentin: Yvonne M. Diffenhard
Tel. 0179/2 32 12 34, E-Mail: Yvonediffenhard@hotmail.com

Hamburg: «Eiertütsche» zu Ostern

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die uns den Alltag aufhellen und uns emotionale Wärme bescheren. Und die hatte man in diesem Jahr angesichts von Kälte, Regen und Schnee vor Ostern wahrlich nötig. Eigentlich hatte das «Eiertütsche» des Schweizer Vereins «Helvetia» Hamburg auf dem Altonaer Balkon stattfinden sollen, einem kleinen Park oberhalb der Elbe, aber angesichts des Wetterberichts mit Sturm und Kälte in der Woche vor Ostern wurde das Ganze – wie schon im Vorjahr – ins Launderette verlegt, ein Café, das im hinteren Bereich Waschmaschinen zur Selbstbedienung anbietet. In dieser originellen

Umgebung konnte nun nach Herzenslust geschwätzt, gelacht und natürlich vor allem «getütscht» werden. Kinder wie Erwachsene hatten ihren Spass daran, bunt gefärbten Eiern Spitz auf Spitz, Stumpf auf Stumpf den Garaus zu machen, besonders natürlich, wenn sich das eigene Ei als «Betonei» erwies, das zunächst alle Tütschversuche der anderen überstand. Dazu gab es selbstgebackenen Zopf und natürlich auch Schoggi-Eier. Auch die heissen und kalten Getränke des Cafés trugen zur Entspannung bei, und so merkte so mancher wohl gar nicht, dass mittlerweile etliche der zahlreichen Eier im eigenen Magen ge-

landet waren. Nach zwei Stunden begaben sich alle nur ungern, aber innerlich erwärmt, wieder in den kalten Hamburger Regen. Und auch wenn alle im Herzen die Hoffnung haben, dass das Wetter wenigstens im nächsten Jahr schön und sonnig sein wird – urig und gemütlich war es auch diesmal.

BIRGIT SCHNACKENBERG

Bremen: Neuer Kohlkönig gekürt

Den gelungenen Jahresauftakt des Schweizer Vereins «Rütli» Bremen Verein haben wir hinter uns. Am 20. Januar war am Hauptbahnhof Start zur diesjährigen Kohlfahrt. König Uwe hatte sie organisiert, und es traf sich eine muntere Schar zum dritten Mal in Folge mit Teilnahme der Hamburger «Helvetia». Bei den Hamburger Schweizern kommt die Bremer Kohlfahrt gut an, und wir freuen uns immer auf das Wiedersehen.

Bei uns Bremern waren leider einige Teilnehmer kurzfristig durch Grippe ausgefallen. Aber es war dennoch ein grosses Hallo am Bahnhof. Erst mal wurde Stärkung verteilt und dann gab es das erste Schnäpschen.

Mit dem Bollerwagen zogen wir dann Richtung Wallanlagen und Schlachte. Zwischendurch mussten alle mal Kartoffelhockey und Mausefalle spielen, was Anlass für viel Gelächter war. Es war auch noch eine Glühwein- und Punsch-Pause eingeplant, da konnten sich alle die Hände

am Getränk aufwärmen; wobei wir mit dem Wetter – kalt und trocken – sehr zufrieden waren. An der Weser entlang ging es dann zum Kohllokal in der Böttcherstrasse, wo wir pünktlich eintrafen. Der Kohlteller schmeckte allen sehr gut, und wir verbrachten vergnügte Stunden miteinander. Dazu gehörte auch die Krönung des neuen Kohlkönigs Marcel. Für die Hamburger war es zuletzt nur noch ein kurzer Weg zum Bahnhof.

CELIA BITTER

- Juni: Ausflug in die Salzstadt Lüneburg
- 1. August: Boothaus, mit Schweizer «Brotwurscht» vom Grill
- September: Golden City, Hafenbar
- 13. Oktober: Oldie – Strassenbahnfahrt mit Abendessen
- November: Lesung mit Horst im Bootshaus
- Dezember: Weihnachtsfeier mit Tombola im Bootshaus

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN
Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel.: 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de

BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de

BREMEN
Schweizer Verein «Rütli» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel. 0351/2 51 58 76, E-mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia» – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-hf@web.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LEIPZIG
Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Urs Meyer
Tel. 0178 / 4 18 67 94, E-Mail: ursm1977@gmail.com

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnnet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70, E-Mail: ANMAHAVAL@gmx.de

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, 03379 / 37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Nächste Regionalausgabe

Nummer Redaktionsschluss Erscheinungdatum

5/18 17.08.2018 29.09.2018

Die Nummern 4 und 6 erscheinen ohne Regionalteil.

Auslandsschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Annemarie Tromp, Hamburg
Tel. 0174/4 59 15 76, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: annemarie.tromp@aso-deutschland.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

MIGROS

Ein echtes Stück Schweiz.

Migros-Shop.de

Migros-Shop.de

Die Schweiz zu Hause geniessen



Saisonale Spezialitäten: Fasnacht, Ostern, 1. August oder Weihnachten. Feiern Sie mit Migros-Produkten.

Bequem 1'400 Migros-Produkte online bestellen
Aktionen mit tollen Angeboten | Kauf auf Rechnung | Bezahlung in Euro
Versand ab Deutschland | Lieferung innerhalb 48 h | Portofrei ab € 30.-